

## **Rechtsgeschäftserklärung** (nur für Bewerberinnen und Bewerber unter 18 Jahren)

Die Unterzeichner erklären sich damit einverstanden, dass ihr Kind/Mündel

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

als Anwärter im Status eines Beamten auf Widerruf in den Vorbereitungsdienst zum Polizeivollzugsdienst des Landes Brandenburg eingestellt wird.

Dieses Einverständnis bezieht sich auch auf die Ermächtigung zu allen Rechtsgeschäften im Sinne des § 113 BGB.

### **§ 113 BGB Dienst- oder Arbeitsverhältnis**

(1) Ermächtigt der gesetzliche Vertreter den Minderjährigen, in Dienst oder in Arbeit zu treten, so ist der Minderjährige für solche Rechtsgeschäfte unbeschränkt geschäftsfähig, welche die Eingehung oder Aufhebung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses der gestatteten Art oder die Erfüllung der sich aus einem solchen Verhältnis ergebenden Verpflichtungen betreffen. Ausgenommen sind Verträge, zu denen der Vertreter der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes bedarf.

(2) Die Ermächtigung kann von dem Vertreter zurückgenommen oder eingeschränkt werden.

(3) Ist der gesetzliche Vertreter ein Vormund, so kann die Ermächtigung, wenn sie von ihm verweigert wird, auf Antrag des Minderjährigen durch das Vormundschaftsgericht ersetzt werden. Das Vormundschaftsgericht hat die Ermächtigung zu ersetzen, wenn sie im Interesse des Mündels liegt.

(4) Die für einen einzelnen Fall erteilte Ermächtigung gilt im Zweifel als allgemeine Ermächtigung zur Eingehung von Verhältnissen derselben Art.

Für eine ausführliche amts- oder polizeiärztliche Untersuchung im Rahmen der Auswahlvorstellung einschließlich einer venösen Blutentnahme zur Bestimmung von Laborparametern geben die Unterzeichner ihre Zustimmung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Erziehungsberechtigte/Vormund

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Erziehungsberechtigter/Vormund